

Absender: _____

Bibelkurs

Daniel

12. Mene, mene, tekel, upharsin

Lies für diese Lektion Daniel 5. Beim Durchlesen erhalten wir den Eindruck, Nebukadnezar und Belsazar seien Vater und Sohn (siehe Verse 11, 18 und 22). Aber in der Bibel bedeutet «Sohn» oft Nachkomme und «Vater» oft Vorfahre. (Siehe auch Matthäus 1,1 und Hebräer 7,9-10.) Nebukadnezar war der Grossvater Belsazars. Sein Vater wird in der Bibel nicht erwähnt. Aber in den Geschichtsbüchern kann man lesen, dass er Nabunaid hiess.

1. Belsazar war der letzte König des neubabylonischen Reiches. Wie hat Gott das in Jeremia 27,6-7 angekündigt?

2. Was ist der Wein nach Sprüche 20,1? _____

3. Wen verspottet Belsazar eigentlich? _____

4. Obwohl die Stadt bereits von Feinden umzingelt ist, wird ein Fest gefeiert. Wie hat Belsazar den allerhöchsten Gott auf eine erschreckende Weise verspottet?

Selbst für einen Heiden ist es frech, aus Bechern zu trinken, die den Götzen geweiht sind.

5. Aber was steht in Galater 6,7? _____

6. Die Finger einer Hand erschienen. Was schreiben sie auf den Kalk der Wand?

7. Der König ist entsetzt und voller Angst. Er ruft laut nach den Sterndeutern, den Chaldäern und Wahrsagern. Sie sollen reich belohnt werden, wenn sie die Schrift lesen und entziffern können. Aber können sie es? _____

8. Wie oft haben sie nun schon ihre Unfähigkeit gezeigt?

9. Wer betritt in diesem Augenblick den Festsaal? _____

10. Das ist wahrscheinlich die Königinmutter. Welchen guten Rat erteilt sie?

11. Als Daniel vor dem König steht und ihm Antwort gibt, weist er auf die Geschichte Nebukadnezars hin. Belsazar weiss, dass sein Grossvater sich gegen Gott erhoben hat und später dafür bestraft wurde. In welchem Vers steht das? _____

12. Nebukadnezar ist durch Schaden klug geworden. Was musste er lernen? (Kapitel 4,22b)

13. Belsazar kannte die Geschichte seines Grossvaters Nebukadnezar. Er hätte also Gelegenheit gehabt, daraus etwas zu lernen. Ist seine Schuld dadurch grösser oder kleiner geworden?

14. Das hat auch für uns etwas zu bedeuten. Wenn du Eltern hast, die dir den Weg Gottes aufzeigen, weisst du mehr als andere, die dieses Vorrecht nicht haben. Welche Konsequenz wird es für dich haben, wenn du Gott nicht gehorchst? (Lukas 12,47-48)

Daniel (sein Name bedeutet: mein Richter ist Gott) kommt zu Belsazar, um ihm das Urteil des höchsten Richters mitzuteilen. Die Worte «*mene, mene, tekel, u-pharsin*» bedeuten wörtlich: *mene, mene*: «gezählt, gezählt» (die Wiederholung bedeutet: gründlich gezählt); *tekel*: «gewogen»; *u-pharsin*: «und geteilt». Peres ist hier ein Wortspiel mit «Parus» (Persien) oder «perasin» (Perser).

Die Botschaft der rätselhaften Inschrift lautet, dass Gott das babylonische Reich vollständig gezählt und gewogen hat. Es wird unter die Meder und Perser aufgeteilt werden.

15. Nabunaid und Belsazar haben einige Jahre gleichzeitig regiert, daher kommt es, dass Daniel der dritte Herrscher in Babel werden sollte. Von wem lesen wir in 1. Mose 41, dass er der zweite Herrscher in einem grossen Reich wurde? _____

16. Was passiert mit Belsazar in derselben Nacht? _____

17. War der Untergang des baylonischen Reiches schon durch die Propheten angekündigt worden? (siehe Jesaja 13 und Jeremia 25,12-14) _____

18. Welche Verse aus Jesaja 13 beschreiben ganz besonders die Öde und Verlassenheit Babels, das einst so prachtvoll war? Vers _____ und Vers _____

Belsazar hat sich nicht um Gott gekümmert. In Vers 23b lesen wir: «Aber den Gott, in dessen Hand dein Odem ist und bei dem alle deine Wege sind, hast du nicht geehrt.»

19. Nicht nur Belsazar, sondern alle Menschen sollten Gott verehren. Lies die untenstehenden Bibelverse und notiere den Teil des Verses, der zeigt, warum das so ist.

a) Matthäus 5,45: _____

b) Apostelgeschichte 14,17: _____

c) Apostelgeschichte 17,25: _____

20. Im Gegensatz zu Belsazar hat Gott seinen Grossvater dazu gebracht, ihn als den Gott des Himmels zu ehren.

a) Was liest du in der Mitte von Daniel 4,31 von Nebukadnezar? _____

b) Und in Vers 34a? _____